

Grosser Gemeinderat

P r o t o k o l l

**der 21. Sitzung vom Donnerstag, 5. Oktober 2000, 19.15 Uhr,
im Stadthausaal, Effretikon.**

Ref. 203

Postulat Thomas Vogel/Peter Stiefel, JLIE, betreffend Verbesserung der Dienstleistungen der Verwaltung im Bereich Publikumsverkehr – Begründung (Geschäft Nr. 125/00)

Thomas Vogel, JLIE, begründet seinen eingereichten Vorstoss. Wer berufstätig sei und ausserhalb Illnau-Effretikon's arbeite, habe meist keine Möglichkeit, vor Arbeitsbeginn oder nach Feierabend die Stadtverwaltung aufzusuchen. Der Vorstoss stelle deshalb eine Aufforderung dar zu prüfen, für welche Dienstleistungen ein persönliches Erscheinen auf der Stadtverwaltung heute überhaupt noch nötig sei. Für diese Fälle möchte er anregen, die Öffnungszeiten der Verwaltung zu ändern und zumindest einmal in der Woche an einem fixen Wochentag im Eingangsbereich des Stadthauses einen Schalter als Anlaufstelle und "Relaisstation" einzurichten. Zudem könnte mit einer konsequenten Nutzung des Internets der Bevölkerung mancher Gang zum Stadthaus erspart werden. Nicht immer könne jedoch auf ein persönliches Erscheinen verzichtet werden. Mit einer Flexibilisierung der Öffnungszeiten wäre dann trotzdem ein Besuch im Stadthaus möglich. Ein Versuch würde sich sicher lohnen, zumal mit minimalem personellem Mehraufwand zu rechnen wäre und auch um zu testen, wie gross das Interesse bei der Bevölkerung für eine Erweiterung dieser Dienstleistungen sei.

Nachdem kein Ablehnungsantrag gestellt wird, wird das Postulat dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr

ME/ck

Für richtiges Protokoll:


Geprüft und unterzeichnet:


Der Präsident und die
Stimmenzähler/innen: